

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

**PEKTOLYTISCHE ENZYME**

Handelsnamen: **Rapidase, Sepazym, ori-Zym**  
Hauptaktivität: **Polygalakturonase** Mögliche Nebenaktivitäten:  **$\alpha$ -N-Arabinofuranosidase,  $\beta$ -Glucanase,  $\beta$ -Glucosidase**

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



Das Produkt wurde gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
**Signalwort:** Gefahr  
**Gefahrenhinweise:** H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
**Sicherheitshinweise:** P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.  
**Wassergefährdungsklasse:** Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdende Stoffe

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**



**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz:**

**Handschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutzschild.  
Erfahrungsgemäß sind die Handschuhmaterialien Polychloropren (Neopren), Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk (Viton) und Polyvinylchlorid (PVC) geeignet zum Schutz gegenüber nicht gelösten Feststoffen.



**Körperschutz:**

**Atemschutz:**

Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können.

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen/Stäuben.

Empfohlener Filtertyp: Filter P2



**Hygienemaßnahmen:**

Nach Arbeitsende Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln und vor dem erneuten Gebrauch waschen.



**Überwachung der Umweltextposition:**

Ausbreitung in die Umwelt vermeiden.

**VERHALTEN IM GEFAHRENFALL**



**Fluchtweg**

**Unfalltelefon**



**Geeignete Löschmittel**  
**Umweltschutzmaßnahmen**  
**Reinigungsverfahren**

Wasser, Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver.  
Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.  
Mikrogranulat: Material trocken aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Gemäß örtlichen Bestimmungen entsorgen.  
Flüssiges Enzym: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**ERSTE HILFE**



**Einatmen**

**Hautkontakt:**

**Augenkontakt:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augen mehrere Minuten bei geöffneter Lidspalte unter fließendem Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiterspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.



**Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:**

**Empfehlung:**

**Geeignete Reinigungsmittel:**

Inhalt oder die verschmutzte Verpackung muss durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig.

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Wasser.

**WEITERE INFORMATIONEN**

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.*

*Weitere Informationen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt **Sammel-SDB-Enzym-MG** oder **Sammel-SDB-Enzym-flüssig***